

Crescent Point Energy Corp. veröffentlicht Geschäftsergebnis für das zweite Quartal 2013 und korrigiert Prognose hinsichtlich Produktion und Kapitalfluss aus operativem Betrieb nach oben

13.08.2013 | [Marketwired](#)

CALGARY, ALBERTA -- (Marketwired - Aug 13, 2013) - [Crescent Point Energy Corp.](#) ("Crescent Point" oder das "Unternehmen") (TSX: CPG) verkündet sein Betriebs- und Finanzergebnis für das am 30. Juni 2013 zu Ende gegangene Quartal. Das Unternehmen gibt ebenfalls bekannt, dass sein nicht testierter Geschäftsbericht sowie die "Management's Discussion and Analysis" für das am 30. Juni 2013 abgeschlossene Quartal auf SEDAR (System for Electronic Document Analysis and Retrieval) unter [www.sedar.com](#) sowie auf der Website von Crescent Point unter [www.crescentpointenergy.com](#).

WICHTIGE FINANZIELLE UND OPERATIVE FAKTEN

	Drei Monate bis 30. Juni			Sechs Monate bis 30. Juni		
(Angaben in tausend-kanadischen Dollar- außer Aktien, per pro Aktie und pro BOE-Werte)	2013	2012	% Change	2013	2012	% Change
Finanzen						
Kapitalfluss aus lfd.- (1)	504.420	386.318	31	960.363	787.227	22
operativen- Geschäft Pro Aktie (1)						
(2)	1,31	1,19	10	2,51	2,53	(1)
Nettoertrag	72.332	287.430	(75)	70.720	283.542	(75)
Pro Aktie (2)	0,19	0,89	(79)	0,18	0,91	(80)
Betriebsertrag						
(1)	130.308	135.009	(3)	244.653	234.212	4
Pro Aktie (1)						
(2)	0,34	0,42	(19)	0,64	0,75	(15)
Ausgezahlte oder - angekündigte- Dividende	267.033	225.212	19	534.899	435.769	23
Pro Aktie (2)	0,69	0,69	-	1,38	1,38	-
Ausschüttungsquote (%)						
(1) (3)	53	58	(5)	56	55	1
Pro Aktie (%)						
(1) (2) (3)	53	58	(5)	55	55	-
Nettoverbi- (1)	1.825.340	2.003.711	(9)	1.825.340	2.003.711	(9)
ndlichkeiten						
Beschaffung von Kapital						
(Netto) (4)	30	773.364	(100)	22.145	2.079.269	(99)
Entwicklungs- kapital- aufwendungen						

(5)	256.434	235.984	9	789.149	711.599	11
Stilllegungs- und Umwelt- ausgaben						
(5)	2614	2838	(8)	6,887	8603	(20)
Gewichteter Mittelwert des Umlaufkapitals (in Millionen)						
Unverwässert	3835	3214	19	3810	3089	23
Verwässert	3851	3238	19	3824	3113	23

Laufender Betrieb durchschnittliche- tägliche Produktion						
Rohöl und NGLs (bbls/d)	106.609	88.798	20	106.564	85.675	24
Erdgas (mcf/d)	67.142	49.046	37	67.004	47.721	40

Summe (boe/d)	117.799	96.972	21	117.731	93.629	26

Durchschnittliche- Verkaufs- preise(6)						
Rohöl und NGLs (\$/bbl)	84,65	78,42	8	82,51	82,72	-
Erdgas (\$/mcf)	3,93	2,06	91	3,75	2,25	67

Summe (\$/boe)	78,85	72,85	8	76,82	76,84	-

Netback (\$/boe)						
Erdöl und Erdgas Verkauf	78,85	72,85	8	76,82	76,84	-
Förderzins	(13,15)	(11,52)	14	(13,60)	(12,62)	8
Laufender Betrieb Aufwendungen	(12,04)	(11,12)	8	(12,05)	(10,82)	11
Transport	(2,27)	(2,11)	8	(2,15)	(2,00)	8

Netback vor realisierten Derivativen	51,39	48,10	7	49,02	51,40	(5)
Realisierter- Verlust auf Derivativen	(0,75)	(0,75)	(0,75)	(0,75)	(0,75)	(67)

(1) Der hier vorgestellte Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, betriebliche Erträge, Ausschüttungsquote, Nettverbindlichkeiten und Netback haben laut International Financial Reporting Standards ("IFRS") keine Standardbedeutung und sind deshalb möglicherweise nicht vergleichbar mit den Berechnungen ähnlicher Kennzahlen durch andere Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt der Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen dieser Pressemitteilung.

(2) Die Beträge je Aktie (mit Ausnahme der Dividenden je Aktie) sind die verwässerten Beträge je Aktie.

(3) Die Ausschüttungsquote berechnet sich aus ausgezahlten oder angekündigten Dividenden (einschließlich der ausgezahlten Dividenden gemäß dem Dividenden-Reinvestmentplan des Unternehmens), dividiert durch den Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

(4) Die Kapitalbeschaffung enthält den Gesamtgegenwert der Transaktionen, einschließlich der, langfristigen Verbindlichkeiten und geschätztes Betriebskapital, und ohne Transaktionskosten.

(5) Stilllegungen und Umwelt-Ausgaben beinhalten Ausgaben für die Reduzierung der Emissionen in die Umwelt, die ebenfalls in den Kapitalaufwendungen für die Projektentwicklung in obiger Tabelle enthalten sind.

(6) Die durchschnittlichen Verkaufspreise sind vor verwirklichten Derivaten und Kosten für den Transport.

WICHTIGE FAKTEN DES ZWEITEN QUARTALS 2013

Im zweiten Quartal 2013 hat Crescent Point die Umsetzung der integrierten Geschäftsstrategie bezüglich Erwerb, Ausbeutung und Entwicklung von hochwertigen, langlebigen Projekten mit leichtem und mittelschwerem Erdöl und Erdgas fortgesetzt.

-- Crescent Point erreichte einen neuen Produktionsrekord im zweiten Quartal und förderte im Mittel 117.799 boe/d in einem Verhältnis von 91 Prozent an leichtem und mittelschwerem Rohöl und Flüssigkeiten. Dies bedeutet eine Steigerung um 20.827 boe/d und einen Produktionszuwachs je Aktie von mehr als 2 Prozent im Vergleich zum zweiten Quartal 2012. Dies stellt ebenfalls eine Steigerung im Vergleich zum ersten Quartal 2013 dar, trotz der eingeplanten Rückgänge für jedes Quartal wegen der erwarteten Schneeschmelze im Frühjahr.

-- Die solide organische Produktionsleistung des Unternehmens im Quartal war hauptsächlich durch das erfolgreiche Bohrprogramm bedingt (insbesondere in Utah). Andere Faktoren, die zur Produktionsleistung beigetragen haben, waren die weiterhin erfolgreichen Wasserflutungsprojekte des Unternehmens, weniger rückgängiges Geschäft und die Schneeschmelze im Frühjahr, die geringer als erwartet ausgefallen ist.

-- Crescent Point schaffte im zweiten Quartal 2013 einen neuen Rekord beim Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 504,4 Mio. Dollar (1,31 Dollar je Aktie - verwässert), was einer 31 Prozent Steigerung beim Finanzmittelfluss im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 entspricht, aus laufenden Geschäften von 386,3 Mio. Dollar (1,19 Dollar je Aktie - verwässert). Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit wurde hauptsächlich bestimmt von den soliden operativen Netbacks vor verwirklichten Derivaten in Höhe von 51,39 Dollar pro BOE.

-- Infolge des soliden Ergebnisses des Unternehmens im bisherigen Jahr wird Crescent Point die Ziele für 2013 für die Produktion und den Finanzmittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit nach oben korrigieren, und gleichzeitig die erwarteten Investitionskosten für das Jahr von 1,5 Mrd. Dollar beibehalten. Für Crescent Points durchschnittliche tägliche Produktion für 2013 wird eine Steigerung auf voraussichtlich 117.500 boe/d von ursprünglich 114.000 boe/d erwartet, und für 2013 wird eine Steigerung der ausgehenden Produktionsquote auf voraussichtlich 119.000 boe/d von ursprünglich 117.000 boe/d erwartet. Der Finanzmittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit für 2013 wird auf etwa 2,0 Mrd. Dollar (5,15 Dollar je Aktie - verwässert) geschätzt, eine Steigerung gegenüber 1,8 Mrd. Dollar (4,63 Dollar je Aktie -verwässert).

-- Crescent Point profitiert weiterhin von der kürzlichen Erholung der WTI-Erdölpreise und einem schwächeren kanadischen Dollar, durch aktive Steigerung seines Hedge-Portfolios für 2013 und 2014. Zum 1. August 2013 hat das Unternehmen 66 Prozent sowie 52 Prozent seiner erwarteten Erdölproduktion netto ohne Förderzinsen für die Bilanzen für 2013 und 2014 abgesichert. Einschließlich der Erdgas-Absicherungen hat das Unternehmen 63 Prozent der kompletten, um Förderzinsen korrigierten Produktion für die Bilanz 2013 abgesichert. Das Unternehmen hat auch 18.000 bbl/d an adjusted for royalties, for the balance of 2013. The Company has also Festpreis-Differenzverträgen von WTI für die Bilanz 2013 mit eingeschlossen.

-- Anfang des dritten Quartals erteilte die Regierung von Saskatchewan die technische Genehmigung für die erste von vier Wasserflutungsanlagen in Bakken, die vom Unternehmen beantragt wurden. Diese Genehmigung ist ein wichtiger Meilenstein bei der Entwicklung des Wasserflutungsprogramms für die Vorkommen in Viewfield Bakken.

-- Im zweiten Quartal betrugen die Ausgaben des Unternehmens für Bohr- und Entwicklungsaktivitäten 199,4 Mio. Dollar, wobei 83 (55,8 netto) Erdölbohrungen - davon 41 (26,6 netto) in Utah - mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent durchgeführt wurden. Crescent Point hatte auch Ausgaben von 57,0 Mio. Dollar für Grundstücke, Seismik und Einrichtungen, bei gesamten Investitionskosten von 256,4 Mio. Dollar.

-- Crescent Point hat eine monatliche Dividende von 0,23 Dollar je Aktie beibehalten, was in der Summe 0,69 Dollar je Aktie für das zweite Quartal 2013 entspricht. Das entspricht zudem den 0,69 Dollar je Aktie, die im zweiten Quartal 2012 ausgezahlt wurden. Auf einer jährlichen Basis ergibt die Dividende des zweiten Quartals einen Ertrag von 7,5 Prozent, basierend auf einem volumengewichteten Mittelwert des durchschnittlichen vierteljährlichen Aktienpreises von 36,96 Dollar.

-- Im Verlauf des Quartals schloss das Unternehmen eine Privatplatzierung mit langfristigen Verbindlichkeiten in Form einer garantierten Anleihe (Senior Notes) mit einer Gruppe institutioneller Investoren ab. Die herausgegebene Anleihe ist gemäß Platzierung ungesichert und hat die gleiche Einstufung wie Crescent Points Verpflichtungen bei Bankfazilitäten. Insgesamt wurden durch drei unterschiedliche Serien an Anleihen 290 Mio. USD und 10 Mio. CAD aufgebracht. Ebenfalls im zweiten

Quartal erneuerte Crescent Point die Kreditfazilitäten von insgesamt 2,1 Mrd. Dollar. Die syndizierte ungesicherte Kreditlinie von 2,0 Mrd. Dollar hat ein Fälligkeitsdatum zum 10. Juni 2016 und stellt eine langfristige Kapitalquelle für das Entwicklungsinventar des Unternehmens dar.

-- Crescent Point ist in einer soliden finanziellen Position auf Grund der konservativen Bilanz, der nach oben korrigierten Produktions- und Cashflow-Prognosen und des aktuellen Umfeldes bei Rohstoffpreisen. Als Ergebnis plant Crescent Point die Reduzierung der erwarteten Höhe des Eigenkapitals, ausgewiesen im Dividenden-Reinvestmentplan ("DRIP"), der für das vierte Quartal gültig ist, durch die Aussetzung der Hauptkomponente des DRIP und unter Beibehaltung der aktuellen Dividende von 0,23 Dollar je Aktie und der regulären Komponente des DRIP. Nach Berechnung dieser erwarteten Änderung am DRIP erhält dies eine solide Bilanz des Unternehmens mit einer projizierten durchschnittlichen Nettoverschuldung im Verhältnis zum Cashflow über 12 Monate von etwa 1,0 sowie einer hohen ungenutzten Kreditkapazität.

BEWERTUNG DES LAUFENDEN GESCHÄFTS

Zusammenfassung zweites Quartal für das laufende Geschäft

Im zweiten Quartal 2013 führte Crescent Point die aggressive Implementierung der Geschäftsstrategie der Unternehmensführung weiterhin durch, den nachhaltigen Wachstumsmehrwert bei Reserven, Produktion und Cashflow durch Übernahme, Ausbeute und Entwicklung von hochwertigen, langlebigen Liegenschaften für leichtes Erdöl, mittelschweres Erdöl und Erdgas zu fördern.

Crescent Point erreichte mit 117.000 boe/d einen neuen Produktionsrekord im zweiten Quartal, eine Steigerung um 20.827 boe/d im Vergleich zum zweiten Quartal 2012. Dies bedeutet einen Produktionszuwachs je Aktie von mehr als 2 Prozent im Vergleich zum zweiten Quartal 2012. Dies bedeutet ebenfalls eine Steigerung im Vergleich zum ersten Quartal 2013, obwohl in den Haushalten für jedes Quartal wegen der erwarteten Auswirkungen der Schneeschmelze im Frühjahr Rückgänge des Geschäfts eingeplant wurden. Die solide organische Produktionsleistung des Unternehmens im Quartal wurde hauptsächlich vom erfolgreichen Bohrprogramm bestimmt (insbesondere in Utah), wo Crescent Point fast 50 Prozent aller Bohrungen im zweiten Quartal durchgeführt hat. Andere Faktoren, die zur Produktionsleistung beigetragen haben, sind der fortgesetzte Erfolg bei Wasserflutung, weniger rückläufiges Geschäft und sogar die Schneeschmelze im Frühjahr, die geringer ausfiel als erwartet.

Im Quartal hatte das Unternehmen Ausgaben in Höhe von 199,4 Mio. Dollar für Bohr- und Entwicklungsaktivitäten, bei 83 (55,8 Netto-) Erdölbohrungen mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent. Crescent Point hatte auch Ausgaben in Höhe von 57,0 Mio. Dollar für Grundstücke, Seismik und Einrichtungen, was Gesamt-Investitionskosten in Höhe von 256,4 Mio. Dollar ergibt.

Bohrergebnisse

Die folgenden Tabellen summieren unsere Bohrergebnisse für die letzten drei und sechs Monate zum 30. Juni 2013:

Drei Monate zum

30. Juni 2013 Gas Öl D&A Service Stand Gesamt Netto % Erfolg

Südost-Saskatchewan und Manitoba	22	--	1	23	17,2	100
Südwest Saskatchewan	11	---	11	11,0	100	
Süd-/Zentral-Alberta und West-/Zentral-SK	1	---	1	0,3	100	
USA (1)	49	---	49	28,3	100	

Gesamt - 83 -- 1 84 56,8 100

Sechs Monate zum

30. Juni 2013 Gas Öl D&A Service Stand Gesamt Netto % Erfolg

Südost-Saskatchewan und Manitoba	128	- 1	1	130	105,2	100
Südwest-Saskatchewan	40	---	40	40,0	100	
Süd-/Zentral-Alberta und West-/Zentral-SK	26	---	26	18,6	100	

USA (1) - 116 - - - 116 58,3 100

Gesamt - 310 - 1 1 312 222,1 100

(1) Der Bestand an Netto-Bohrungen ist ein Thema für die endgültige Bestimmung des Förderanteils.

Südost-Saskatchewan und Manitoba

Anfang des dritten Quartals erteilte die Regierung von Saskatchewan die technische Genehmigung für die erste von vier Wasserflutungsanlagen in Bakken, die vom Unternehmen beantragt wurden. Diese Genehmigung ist ein wichtiger Meilenstein bei der Entwicklung des Wasserflutungsprogramms für die Vorkommen in Viewfield Bakken.

Die gesamte Produktionsleistung aus der Verteilung der Wasserflut-Bohrlöcher für die Ressourcen in Viewfield Bakken überschreitet weiterhin die Erwartungen von Crescent Point. Derzeit hat die Unterstützung durch Wasserflutung in Bakken einen positiven Effekt auf mehr als 5000 boe/d der Firmenproduktion in Bakken, mit dem Ergebnis von flacheren Rückgängen, was zu den Rekordergebnissen von Crescent Point im ersten und zweiten Quartal 2013 beigetragen hat. Zusätzlich hat das unabhängige Ingenieurbüro des Unternehmens vorläufige Studien zum Thema Verteilung der Wasserflutung mit ausreichender Auswertung abgeschlossen, und hat schlussendlich festgestellt, dass langfristige Rückgewinnungsfaktoren von bis zu 30 Prozent in diesen Gegenden erreichbar sind. Die unabhängigen Ingenieure werden die Ergebnisse dieser Studien gegebenenfalls zum Jahresende in die Mindestreserven übertragen.

Im zweiten Quartal 2013 führte Crescent Point 22 (16,2 netto) Erdölbohrungen in Südost-Saskatchewan und Manitoba mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent durch. Von diesen Bohrlöchern wurden 18 (14,8 netto) in der Ressourcenausdehnung in Saskatchewan-Bakken für leichtes Erdöl vorgenommen. Im zweiten Quartal hat das Unternehmen auch an 5 (2,4 netto) horizontale Bohrungen in Zonen mit konventionellem Vorkommen teilgenommen. Für 2013 plant das Unternehmen mit Ausgaben in Höhe von 490 Mio. Dollar für das Saskatchewan-Bakken-Gebiet, einschließlich Ausgaben für Grundstücke, Seismik und Einrichtungen, sowie für bis zu 169 Netto-Bohrlöcher, von denen 82 Netto-Bohrlöcher für die zweite Jahreshälfte geplant sind.

Crescent Point begann im Quartal mit der Konstruktion zur Erweiterung der Erdgas-Anlage in Viewfield von 30 mmscf/d auf 42 mmscf/d zur Unterbringung der kontinuierlichen Steigerung der Produktion, bedingt durch den Erfolg des Bohrprogramms und der flacheren Rückgang-Quoten. Die Fertigstellung der Erweiterung ist für Anfang 2014 geplant, die für eine zukünftige, zusätzliche Erweiterung von 12 mmscf/d ausgelegt wurde.

Südwest-Saskatchewan

Im zweiten Quartal erteilte die Regierung von Saskatchewan die Genehmigung des Antrags für die von Crescent Point beantragte Wasserflutungsanlage für die Ressourcen in Lower Shaunavon. Diese Genehmigung der Leitchville North Shaunavon Voluntary Unit #1 ist ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklungspläne des Unternehmens in Lower Shaunavon und versetzt Crescent Point in die Lage, Wasserflutungen in einem größeren Gebiet durchzuführen. Crescent Point hat in der Leitchville North Shaunavon Voluntary Unit #1 derzeit 3 Wasser-Flutbohrlöcher in Betrieb. Das Unternehmen plant für 2013 den Umbau von insgesamt 5 Bohrlöchern in Wasser-Injektionsbohrlöcher und bis zu 10 zusätzliche Bohrlöcher für 2014. Crescent Point plant ebenfalls im vierten Quartal 2013 einen Antrag auf Genehmigung für eine zweite Anlage neben der Anlage #1. Auf dem gesamten Ölfeld führt das Unternehmen derzeit Wasserflutung bei 31 umgebauten Bohrlöchern in unkonventionellen Zonen in Lower und Upper Shaunavon durch, wobei einige Produktionsableger positive Ergebnisse durch abflachende Rückgänge und ein Steigerungen der Produktion zeigen.

Im zweiten Quartal führte Crescent Point 11 (11,0 netto) Erdölbohrungen in Südwest-Saskatchewan durch, alle in der Shaunavon-Gegend, und erreichte eine Erfolgsquote von 100 Prozent. Bis heute führte das Unternehmen die Bohrung von 40 der 95 für 2013 geplanten Netto-Bohrungen in der Shaunavon-Gegend erfolgreich durch, einschließlich 8 der 19 Infill-Bohrlöcher in Lower Shaunavon, in einem Abstand von 8 Bohrlöchern je Abschnitt. Für 2013 plant Crescent Point mit Ausgaben in Höhe von etwa 315 Mio. Dollar für diese Gegend, einschließlich Ausgaben für Grundstücke, Seismik und Einrichtungen.

Im zweiten Quartal erweiterte Crescent Point die Verladestation für Schienentransport für eine Steigerung der Kapazität von 8000 bbl/d auf 12.000 bbl/d und begann die Konstruktion von zwei Erdöl-Speichertanks mit einem Gesamtlagervolumen von 120.000 Barrel. Die Tanks liegen neben der Schienentransport-Verladestation und sind laut Planung Anfang 2014 betriebsbereit.

Am Anfang des Quartals wurde die regionale Pipeline, über die der Hauptanteil der Produktion in Südwest-Saskatchewan transportiert wird, vorbeugend wegen lokaler Überflutungen flussabwärts von der Crescent Point-Produktionsanlage für etwa einen Monat als Vorsichtsmaßnahme vom Betreiber aus dem Betrieb genommen. Durch eine Kombination von Schiene, Lagerung und Straßentransport war Crescent Point in der Lage, das eingeplante Produktionsniveau in dieser Gegend zu halten, was unsere Flexibilität und Effizienz bei der Risikoverwaltung hervorhebt, die Produktion unabhängig von Pipeline-Engpässen fortführen zu können. Der zusätzliche Straßentransport hatte eine Steigerung der Transportkosten des Unternehmens im zweiten Quartal zur Folge.

Süd-/Zentral-Alberta und West-/Zentral-Saskatchewan

Crescent Point hat die Zahl der Bohrungen in Süd-/Zentral-Alberta wegen einer ausführlicheren Bewertung der Bohrergebnisse aus 2012 reduziert, mit Schwerpunkt auf Optimierung und Bewertung neuer Abschlusstechniken und um Kosten zu reduzieren. Im zweiten Quartal führte Crescent Point 1 (0,3 netto) Erdölbohrungen bei den Vorkommen für leichtes Erdöl in Beaverhill Lake mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent durch. Crescent Point und sein Partner begannen Anfang Mai mit dem Einspritzen von Wasser in der ersten Pilotanlage für Wasserflutung bei den Vorkommen in Beaverhill Lake. Es ist geplant, einen Antrag für eine zweite zu betreibende Pilotanlage für Wasserflutung zu stellen, die südlich von der bestehenden Pilotanlage liegen soll, mit einem geplanten Beginn der Wasserflutung in der ersten Hälfte 2014.

USA

Das Unternehmen ist weiterhin mit dem heutigen Ergebnis im Uinta-Becken zufrieden, mit Quellen, die im erwarteten oder über dem erwarteten Rahmen hinaus fördern und bei einem derzeitigen Produktionsniveau von mehr als 10.000 boe/d liegen, was eine 28-prozentige Steigerung der Produktion gegenüber der von Ute Energy erreichten Produktion darstellt. Das Unternehmen testet verschiedene neue Abschlusstechniken in der Gegend, um weiterhin eine Steigerung der Wirksamkeit bei der Rissbildung zu erreichen und die Produktionsquoten und Ausbeutefaktoren zu steigern. Crescent Point erwartet auch die Implementierung eines 3-D-Seismik-Programms, das im vierten Quartal 2013 den Großteil der von dem Unternehmen genutzten Liegenschaften in der Gegend von Randlett abdecken wird.

Im zweiten Quartal führte Crescent Point im Uinta-Becken 41 (26,6 netto) Erdölbohrungen mit einer Erfolgsquote von 100 Prozent durch. Insgesamt plant Crescent Point für 2013 Ausgaben von 195 Mio. Dollar im Uinta-Becken, einschließlich der Durchführung von 74 Netto-Bohrungen. Bis heute führte das Unternehmen 53,4 der 74 für 2013 im Uinta-Becken geplanten Netto-Bohrungen durch.

Im zweiten Quartal begann das Unternehmen mit dem Einsatz von eigener Ausstattung und Personal, um Erdöl auf einem Schienen-Standort eines Dritten in Utah zu verladen. Die Schienennutzung ermöglichte es dem Unternehmen in Utah, den Markt für Erdöl aus dem Uinta-Becken über den Markt für Raffination von Salt Lake City hinaus zu erweitern. Crescent Point erwartet die Verlagerung von Personal und Ausstattung zum eigenen festen Standort im Laufe des Jahres 2013, mit einer anfänglichen Kapazität von mehr als 10.000 bbl/d. Das per Bahn transportierte Volumen am vorübergehenden Standort liegt derzeit bei etwa 2000 bbl/d.

Crescent Point setzt die Abgrenzung der Geologie am nördlichen Ende des Randlett-Gebiets fort, wo Anfang 2013 eine Erdgas-Sammelanlage hinzugefügt wurde. Bis zu 12 (10,8 netto) Bohrungen sind 2013 für diese Gegend geplant, von denen 6 (6,0 netto) bis heute gebohrt wurden und derzeit ausgewertet werden. Das Unternehmen befindet sich derzeit in der Vorbereitung für eine Pilotanlage für Wasserflutung in der Randlett-Gegend in 4 Abschnitten.

Crescent Point arbeitet gemeinsam mit Partnern am Entwurf und der Beteiligung an der Erstellung von bis zu 14 (2,1 netto) horizontalen Bohrungen im Jahr 2013 in den Formationen von Wasatch und Uteland Butte. Bis heute wurden 10 (1,7 netto) der Bohrungen durchgeführt. Die anfänglichen Produktionsquoten sind vielversprechend und Crescent Point überwacht die ersten Rückgangsprofile dieser Bohrlöcher. Das Unternehmen erwartet den Einsatz von Abschlusstechniken ähnlich denen, die in Viewfield Bakken erfolgreich eingesetzt wurden, um die Rückgewinnungsfaktoren in Utah zu steigern.

Im zweiten Quartal führte das Unternehmen 8 (1,7 netto) Erdölbohrungen in Nord-Dakota durch und konzentrierte sich dabei auf Ziele in den Formationen in Bakken und Three Forks.

AUSBLICK UND NACH OBEN KORRIGIERTE PROGNOSEN FÜR PRODUKTION UND KAPITALFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Crescent Point führt die Umsetzung des Geschäftsplans weiter fort und setzt dabei auf die Erzeugung

nachhaltiger Wachstumsmehrwerte bei Reserven, Produktion und Cashflow, die integrierte Strategie der Unternehmensführung bezüglich Erwerb, Ausbeutung und Entwicklung von hochwertigen, langlebigen Liegenschaften für leichtes Erdöl, mittelschweres Erdöl und Erdgas in den USA und Kanada.

Crescent Point lieferte ein weiteres Rekordquartal ab, mit bemerkenswerter Steigerung bei der organischen Produktion und einem aktiven Absicherungsprogramm, aus dem das Unternehmen wegen steigender WTI-Rohöl-Preise und einem schwächeren kanadischen Dollar Kapital schlagen kann.

Infolge des Rekordergebnisses des Unternehmens im bisherigen Jahresverlauf wird Crescent Point die Vorgaben für 2013 für die Produktion und den Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit nach oben korrigieren. Crescent Point erwartet für 2013 eine Steigerung der durchschnittlichen Tagesproduktion von 114.000 boe/d auf 117.500 boe/d und bei der Produktionsausgangsquote für 2013 von 117.000 boe/d auf 119.000 boe/d. Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit für 2013 wird von 1,8 Mrd. Dollar (4,63 Dollar je Aktie - verwässert) auf etwa 2,0 Mrd. Dollar (5,15 Dollar je Aktie - verwässert) steigen.

Crescent Point wird die disziplinierte Vorgehensweise bei Investitionskosten und Übernahmegelegenheiten weiterhin beibehalten. Die Investitionskosten für 2013 bleiben derzeit unverändert bei 1,5 Mrd. Dollar. Das Kapitalprogramm des Unternehmens für 2013 ist darauf ausgelegt, Auswirkungen durch Wetter zu reduzieren und die Kapitaleffizienz zu maximieren. Der Start für die Nutzung der Bohrergeräte war im ursprünglichen Geschäftsplan von Crescent Point für Mitte Juli eingeplant, was die Minderung der Auswirkungen des üblichen schlechten Wetters im Juni unterstützt. Crescent Point liegt mit dem Kapitalprogramm im Plan, was es dem Unternehmen ermöglichte, das geplante Kapitalprogramm mit 1,5 Mrd. Dollar trotz Steigerung der Produktionsprognose beizubehalten. Die korrigierte Vorgabe ist das Ergebnis des erfolgreichen Bohrprogramms in Utah, in Kombination mit dem anhaltenden Erfolg bei Wasserflutung in den Ressourcen von Bakken und Shaunavon, der Reduzierung des Geschäftsrückgangs und eine verzögerte Schneeschmelze im Frühjahr, die weniger schlimm war als erwartet. Das Unternehmen ist für die neue Prognose solide positioniert.

Crescent Point besitzt die nötige Flexibilität zur Ausgabe von zusätzlichem Kapital im Laufe des Jahres 2013 zum Zwecke der Entwicklung der bestehenden Vermögenswerte und wird im Verlauf des Jahres eine Revision des Investitionskostenplans innerhalb des Kontextes des vorläufigen Plans für 2014 und den jeweiligen Rohstoffpreisen vornehmen.

"Der organische Produktionszuwachs, den wir im zweiten Quartal erzielen konnten, wirft wirklich ein Glanzlicht auf die Stärke unserer Vermögenswerte, genauso wie der anhaltende Erfolg durch unser Wasserfluten", sagt Scott Saxberg, President und CEO. "Obwohl die Schneeschmelze im Frühjahr weniger schlimm war als erwartet, behalten wir unserer Disziplin bei den Ausgaben bei. Wir sind unseren Zielen für dieses Jahr weit voraus und glauben, dass wir für ein erfolgreiches zweites Halbjahr 2013 und für einen soliden Start in das Jahr 2014 gut aufgestellt sind."

Crescent Point hat einige große Erdölfelder mit Ressourcen in West-Kanada und den USA strategisch konsolidiert. Diese Ausweitung des Portfolios sehen das Unternehmen für zukünftiges Wachstum gut aufgestellt, wobei Crescent Point der Überzeugung ist, dass der Antrag auf Infill-Bohrungen, Wasserflutung und neue Technologien quer durch die Vermögensbasis in Kombination mit potentiellen Kostensenkungen und verbesserten Quoten bei der Ausbeutung zusätzliche Langzeitwerte für die Aktionäre erzeugen sollte. Für das restliche Jahr 2013 erwartet das Unternehmen eine Fokussierung auf die Entwicklung einiger neuer Techniken für Produktion, Entwicklung, Abschlusstechniken, Konzepte und weitere Ausführung von organischen Wachstumsprojekten quer durch die Vermögensbasis.

Außerdem erwartet Crescent Point die Fortsetzung der Entwicklung der wachsenden Wasserflutungsprogramme in Bakken und Shaunavon, wo kürzlich erteilte Genehmigungen durch die Regierung von Saskatchewan helfen, die Wasserflutungspläne des Unternehmens voranzubringen. Diese Wasserflutungen, zusammen mit der Wasserflutung bei den Ressourcen in Viking, erzeugen weiterhin positive Ergebnisse, und Crescent Point überwacht weiterhin die Ergebnisse des kürzlich eingeleiteten Wasserflutungsprogramms bei den Ressourcen in Beaverhill Lake. Nächstes Jahr plant das Unternehmen auch die Einleitung eines Wasserflutungsprogramms im Uinta-Becken.

Crescent Point ist aufgrund der konservativen Bilanz, Steigerung der Produktionsvorgaben, Prognose des Cashflows und dem derzeitigen Umfeld bei den Rohstoffpreisen in einer soliden finanziellen Position. Das Unternehmen plant für zukünftige Quartale eine proaktive Verwaltung des DRIP-Teilnahmeniveaus zur Optimierung der Bilanz in Relation zu den kurzfristigen und langfristigen Wachstumschancen und der hohen Rendite des Bohrbestandes. Crescent Point plant zudem die Reduzierung der erwarteten Höhe des Eigenkapitals im Rahmen des für das vierte Quartal gültige DRIP durch Aufhebung der Hauptkomponente des DRIP, unter Beibehaltung der aktuellen Dividende von 0,23 Dollar je Aktie und der normalen Komponenten des DRIP. Die Berechnung dieser erwarteten Änderung des DRIP zeigt, dass die Bilanz des Unternehmens solide bleibt, mit einer erwarteten durchschnittlichen Nettoverschuldung im Verhältnis 1,0 zu

12 Monaten Cashflow und einer nicht ausgeschöpften Kreditfazilität. Das Unternehmen wird weiterhin Disziplin beim Umgang mit Investitionskosten, Übernahmegelegenheiten und dem Verwalten der Bilanz zeigen.

"Die Reduzierung des DRIP-Teilnahmeniveaus ist Bestandteil unserer fortgesetzten Strategie zur Umsetzung unseres Geschäftsplans an allen Fronten und wird als Ergebnis weniger Ausgaben von Aktienkapital durch das Programm zur Folge haben", sagte Saxberg. "Wir sind auf die Anwendung neuer Technologien bei unserer großen Vermögensbasis an Ölvorkommen fokussiert, was eine Steigerung der Rückgewinnungsfaktoren und das Wachstum unserer Reserven zur Folge hat. Und wir zeigen Disziplin bei den Ausgaben, was eine weitere Steigerung der Renditen auf unser großes Bohr-Inventar zur Folge hat."

Crescent Point führt weiterhin die disziplinierte Strategie bei den WTI-Sicherungsgeschäften durch, um eine Steigerung der Sicherheit bei Cashflow und Dividenden zu erlangen. Seit dem 1. August 2013 hat das Unternehmen 66 Prozent, 52 Prozent, 28 Prozent und 11 Prozent der erwarteten Erdölproduktion abgesichert, abzüglich Förderzinsen, für die entsprechenden Bilanzen für 2013, 2014, 2015 und 2016. Die durchschnittlichen Preise im Quartal für Erdöl-Absicherungsgeschäfte reichen von 90 CAD je bbl bis 93 CAD je bbl. Zusätzlich hat das Unternehmen 18.000 bbl/d Festpreis-Differenzverträge für WTI für die Bilanz 2013 gesperrt. Diese Verkaufspreise sind Festpreise mit einem Wert von mehr als 90 CAD je bbl.

Die Unternehmensführung von Crescent Point glaubt, dass das Unternehmen aufgrund der soliden Reservebasis, des Bohrinventars für Projektentwicklungen, der hervorragenden Bilanz und des robusten Programms der Risikoverwaltung gut positioniert ist, um weiterhin solide operative und Finanzergebnisse für 2013 und danach zu erreichen.

PROGNOSE FÜR 2013

Das Unternehmen korrigierte die Prognosen für 2013 wie folgt nach oben:

	Vorher	Korrigiert

Produktion		
Öl und NGL (bbls/d)	103.500	106.667
Erdgas (mcf/d)	63.000	65.000

Insgesamt (boe/d)	114.000	117.500

Ausgang (boe/d)	117.000	119.000

Kapitalfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit- (in tausend Dollar)	1.790.000	1.990.000
Kapitalfluss je Aktie - verwässert (Dollar)	4,63	5,15
Bar-Dividende je Aktie (Dollar)	2,76	2,76

Investitionskosten (1)		
Bohrungen und Fertigstellung- (in tausend Dollar)	1.288.000	1.288.000
Einrichtungen, Grundstücke, Seismik- (in tausend Dollar)	212.000	212.000

Gesamt (in tausend Dollar)	1.500.000	1.500.000

Preise		
Rohöl - WTI (US\$/bbl)	92,00	98,00
Rohöl - WTI (Cdn\$/bbl)	93,88	101,03
Unternehmen- Öldifferenzial (%)	14	13
Erdgas - AECO (Cdn\$/mcf)	3,75	3,25
Wechselkurs (US\$/Cdn\$)	0,98	0,97

(1) Die Prognose der Investitionskosten schließt Übernahmen aus, die getrennt betrachtet und bewertet werden.

IM AUFTRAG DES VORSTANDS

Scott Saxberg, President und Chief Executive Officer
8. August 2013

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen

Jegliche "Finanzprognose" oder "zukunftsorientierte finanziellen Informationen" in dieser Pressemitteilung, wie sie in den Wertpapiergesetzen definiert sind, wurden von der Unternehmensführung von Crescent Point genehmigt. Eine derartige finanzielle Prognose oder zukunftsorientierte finanzielle Informationen werden zu dem Zweck zur Verfügung gestellt, Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne der Unternehmensführung für die Zukunft zu geben. Die Leser müssen sich bewusst sein, dass die Verlässlichkeit derartiger Informationen nicht für andere Zwecke geeignet sein kann.

Für diese Pressemitteilung benutzt das Unternehmen Begriffe wie "Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit", "Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie", "Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie - verwässert", "betrieblicher Ertrag", "betrieblicher Ertrag je Aktie", "betrieblicher Ertrag je Aktie - verwässert", "Netto-Verbindlichkeiten", "Nettopreis", "Kapitalisierung" und "Ausschüttungsquote". Die Bedeutung dieser Begriffe ist nicht durch die IFRS standardisiert und ist deshalb möglicherweise nicht mit der Berechnung von ähnlichen Kennzahlen anderer Verfasser vergleichbar.

Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit wird auf der Grundlage von Cashflow-Aktivitäten aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen bei bargeldlosem Betriebskapital, Transaktionskosten und Ausgaben für Stilllegungen errechnet. Der Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie und Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie (verwässert) werden aus dem Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ermittelt, dividiert durch die Anzahl des entsprechend gewichteten Mittelwerts der verwässerten und unverwässerten Aktien im Umlauf. Die Unternehmensführung verwendet den Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit als zentrale Kennzahl zur Bewertung der Fähigkeit des Unternehmens, Dividenden, Geschäftsaktivitäten, Investitionskosten und Tilgung von Verbindlichkeiten zu finanzieren. Der hier dargestellte Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beabsichtigt nicht, den Cashflow der Geschäftsaktivitäten, Bilanzgewinne oder andere Kennziffern für den finanziellen Ertrag darzustellen, die in Übereinstimmung mit IFRS berechnet würden.

Die folgende Tabelle stimmt den Cashflow aus Geschäftsaktivitäten mit dem Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ab:

(in tausend Dollar)	Drei Monate bis zum 30. Juni			Sechs Monate bis zum 30. Juni		
	2013	2012	Änderung %	2013	2012	Änderung %
Cashflow von						
Betriebs-Aktivitäten	463.194	417.518	11	922.433	718.365	28
Änderungen bargeldloses						
Betriebskapital	38.010	(37.495)	(201)	27.556	54.450	(49)
Transaktionskosten	1935	4505	(57)	5349	7432	(28)
Stilllegungs-						
kosten	1281	1790	(28)	5025	6980	(28)
Kapitalfluss aus						
lfd. Geschäften	504.420	386.318	31	960.363	787.227	22

Betriebliche Erträge werden auf der Grundlage des Jahresergebnisses vor Abschreibungen auf Exploration und Evaluierung („E&E“) unerschlossener Liegenschaften, nicht realisierter Gewinne oder Verluste auf Derivate, nicht realisierter Gewinne oder Verluste bei der Devisenumrechnung von garantierten Senior-Anleihen in US-Dollar und nicht realisierter Gewinne und Verluste bei Wertpapieren und Langzeitinvestitionen berechnet. Betriebliche Erträge je Aktie und betriebliche Erträge je verwässertem Aktie werden aus dem betrieblichen Ertrag, dividiert durch den entsprechenden gewichteten Mittelwert der Aktien im Umlauf (unverwässert und verwässert) ermittelt. Die Unternehmensführung verwendet den betrieblichen Ertrag als Kennzahl für den finanziellen Ertrag, der eher als Vergleich zwischen Zeiträumen geeignet ist. Der dargestellte betriebliche Ertrag soll nicht Bilanzgewinne oder ein anderes Maß des finanziellen Ertrags

darstellen, der in Übereinstimmung mit IFRS berechnet wird.

Die folgende Tabelle stimmt den Nettoertrag mit dem betrieblichen Ertrag ab:

(in tausend Dollar)	Drei Monate bis 30. Juni			Sechs Monate bis 30. Juni		
	2013	2012	Änderung %	2013	2012	Änderung %
Nettoertrag	72.332	287.430	(75)	70.720	283.542	(75)
Abschreibungen- E&E nicht erschlossener- Liegenschaften	69.568	60.191	16	139.035	116.822	19
Nicht realisierte derivative (Gewinne) Verluste	(43.699)	(369.360)	(88)	34.476	(279.917)	(112)
Nicht realisierter Kursverlust bei Umrechnung von- garantierten US-Dollar Senioranleihen	34.667	18.422	88	48.903	10.878	350
Nicht realisierte- Verluste bei langfristigen Investitionen	12.545	70.616	(82)	8909	74.308	(88)
Latente Steuern aus Anpassungen	(15.105)	67.710	(122)	(57.390)	28.579	(301)
Betrieblicher Ertrag	130.308	135.009	(3)	244.653	234.212	4

Die Nettoverschuldung wird auf Grundlage der aktuellen Verbindlichkeiten plus langfristige Investitionen minus Umlaufvermögen und langfristige Investitionen berechnet, aber ohne derivative Vermögenswerte, derivative Verbindlichkeiten und nicht realisierte Devisengewinne bei Umrechnung auf garantierten US-Dollar-Senior-Anleihen. Die Unternehmensführung verwendet die Nettoverschuldung als zentrale Kennzahl zur Bewertung der Liquidität des Unternehmens.

Die folgende Tabelle stimmt langfristige Verbindlichkeiten mit der Nettoverschuldung ab:

(in tausend Dollar)	30. Juni 2013	30. Juni 2012	% Änderung
Langfristige Verbindlichkeiten	1.648.799	1.949.082	(15)
Aktuelle Verbindlichkeiten	705.090	463.300	52
Umlaufvermögen	(350.234)	(341.838)	2
Langfristige Investitionen	(75.997)	(97.867)	(22)
Außer:			
Derivative Vermögenswerte	5911	54.603	(89)
Derivative Verbindlichkeiten	(57.150)	(4741)	1105
Nicht realisierte Devisen auf Umrechnung von garantierten- US-Dollar- Senior-Anleihen	(51.079)	(18.828)	171
Nettoverschuldung	1.825.340	2.003.711	(9)

Der Netback wird auf BOE-Basis als Erdöl- oder Erdgas-Verkäufen berechnet, abzüglich Förderzins,

Betriebs- und Transportkosten und durch Derivate realisierte Gewinne und Verluste. Der Netback wird von der Unternehmensführung als Kennzahl für das Betriebsergebnis auf BOE-Basis benutzt, um die Performance im Vergleich zu früheren Zeiträumen auf einer vergleichbaren Basis analysieren zu können.

Die Ausschüttungsquote und die Ausschüttungsquote je Aktie (verwässert) werden auf einer prozentualen Grundlage als ausgezahlte oder angekündigte Dividenden (einschließlich des Werts der ausgegebenen Dividenden gemäß dem Reinvestmentplan des Unternehmens für Dividenden), dividiert durch den Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Die Ausschüttungsquote wird durch die Unternehmensführung eingesetzt, um die Dividendenpolitik und die Höhe des Kapitalflusses aus laufender Geschäftstätigkeit zu kontrollieren, insofern sie durch das Unternehmen für eine Kapitalreinvestition einbehalten wird.

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind zukunftsorientierte Aussagen. Alle zukunftsorientierten Aussagen basieren auf Überzeugungen und Annahmen von Crescent Point auf der Grundlage von Informationen, die zum Zeitpunkt verfügbar waren, als diese Annahmen getroffen wurden. Die Verwendung von Wörtern wie z.B. "könnte", "sollte", "kann", "annehmen", "erwarten", "glauben", "werden", "darf", "prognostiziert", "aufrechterhalten", "weiterhin", "Strategie", "potentiell", "Projekte", "wachsen", "nutzen", "schätzen", "gut positioniert", und ähnliche Ausdrücke sollen zukunftsorientierte Aussagen identifizieren. Diese Aussagen enthalten ihrem Wesen nach bekannte und unbekannt Risiken, Unabwägbarkeiten und andere Faktoren, die dazu beitragen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse deutlich von den Vorhersagen in den zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Crescent Point ist der Überzeugung, dass die in diesen zukunftsorientierten Aussagen enthaltenen Erwartungen berechtigt sind. Allerdings wird keine Gewähr gegeben, dass diese Erwartungen sich als richtig erweisen werden. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen sollten deshalb mit Vorsicht bewertet werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung wider oder, falls zutreffend, zu dem Datum, das in den Dokumenten angegeben wird, auf die hier eigens verwiesen wird.

Diese Pressemitteilung beinhaltet insbesondere zukunftsorientierte Aussagen, die sich auf folgende Aspekte beziehen: die Leistungsmerkmale der Erdöl und Erdgas-Liegenschaften von Crescent Point, voraussichtliche Erdöl- und Erdgas-Produktionsmengen, erwartete Höhe der Investitionskosten, Bohrprogramme, die zukünftigen Kosten zum Erstellen von Bohrlöchern einschließlich der damit verbundenen erwarteten Kosteneinsparungen, der Einsatz von Säure-Stimulationsverfahren, die Einleitung und Weiterentwicklung von geplanten und bestehenden Wasserflutungsprogrammen, die erwarteten Auswirkungen der Wasserflutung auf Rückgänge und Reserven des Unternehmens, die Größe der Erdöl- und Erdgasreserven von Crescent Point und angenommene zukunftsorientierte Cashflows durch diese Reserven, die Anzahl der Bohrstandorte im Bestand, Prognosen über Preise und Kosten für Rohstoffe, Angebot von und Nachfrage nach Erdöl und Erdgas, Erwartungen mit Bezug auf die Möglichkeit der Kapitalbeschaffung und kontinuierliche Erweiterungen der Reserven durch Übernahmen und Erschließung, die mögliche Reduzierung von zur Emission verfügbaren Wertpapiere unter der Premium-Komponente des DRIP des Unternehmens, erwartete Höhe der Verbindlichkeiten und Kreditfazilitäten, Anlagenerweiterungen und Konstruktionspläne und der erwartete Zeitablauf für deren Fertigstellung, erwartete Lieferungen auf Schiene, das Hinzufügen von Verladestationen im Schienenverkehr, einschließlich in Utah, erwartete Schneeschmelze im Frühjahr, und die Behandlung durch staatliche Regulierungsprogramme und der Stand bestimmter behördlicher Genehmigungen.

Solche zukunftsorientierte Aussagen unterliegen ihrem Wesen nach einer Reihe von Risiken, Unabwägbarkeiten und Annahmen, die dazu beitragen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Erwartungen erheblich von den erwarteten Ergebnissen abweichen, einschließlich jener wesentlichen Risiken, die im jährlichen Auskunftsformular unter "Risikofaktoren" und in unserer "Management's Discussion and Analysis" für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Jahr unter den Überschriften "Risikofaktoren" und "Zukunftsorientierte Informationen" angeführt werden. Die zentralen Annahmen werden in dem Dokument "Management's Discussion and Analysis" für das zum 31. Dezember 2012 abgeschlossene Jahr veröffentlicht. Dies erfolgt unter den Überschriften "Dividenden", "Investitionsausgaben", "Haftung bei Stilllegung", "Liquidität und Kapitalausstattung", "Kritische Zukunftsschätzungen", "Zukünftige Änderungen bei Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" und in "Ausblick" und in "Management's Discussion and Analysis" für den am 30. Juni 2013 zu Ende gegangenen Zeitraum, unter den Überschriften "Dividenden", "Investitionsausgaben", "Haftung bei Stilllegung", "Liquidität und Kapitalausstattung", "Kritische Zukunftsschätzungen", "Zukünftige Änderungen bei Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden" und in "Ausblick". Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsorientierten Aussagen angenommen werden, infolge des erheblichen Risikos, die unter den gelisteten Überschriften dargelegt werden. Hierzu zählen unter anderem: finanzielles Risiko bei der Vermarktung von Reserven zu einem akzeptablen Preis unter den jeweiligen

Marktbedingungen, schwankende Marktpreise bei Erdöl und Erdgas, Verzögerungen im operativen Betrieb, Einschränkungen bei Pipelines, Blowout, das Risiko des operativen Betriebs mit minimalen Umweltauswirkungen, Branchenbedingungen einschließlich Änderungen von Gesetzen und Verordnungen, darunter das Inkrafttreten neuer Umweltgesetze und Verordnungen und Änderungen in ihrer Interpretation und Umsetzung, Unsicherheiten in Verbindung mit der Einschätzung von Erdöl- und Erdgasreserven, wirtschaftliches Risiko bei der Exploration und Inbetriebnahme von Reserven mit vertretbaren Kosten, Unsicherheiten in Verbindung mit der Planung und bei Genehmigungen von Partnern, operative Fragen mit Bezug auf nicht betriebene Liegenschaften, erhöhter Wettbewerb, unter anderem bei Kapital, Kauf von Reserven und nicht erschlossenen Grundstücken, Wettbewerb um und Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal oder Führungskräften, falsche Bewertungen des Kaufwerts sowie der Kosten von Erforschungs- und Entwicklungsprogrammen, unerwartete geologische, technische, bohrtechnische, konstruktive und Verarbeitungsprobleme, Verfügbarkeit von Versicherungen, Fluktuationen bei Devisen und Zinssätzen, Volatilität des Aktienmarkts, Fehleinschätzungen der angenommenen Gewinne bei Übernahmen, generelle Wirtschaft-, Markt- und Geschäftsbedingungen, Unsicherheiten in Verbindung mit aufsichtsrechtlichen Genehmigungen, Unsicherheit infolge einer veränderten Regierungspolitik, Unsicherheiten in Verbindung mit Kreditfazilitäten und Kontrahentenrisiko und Änderungen bei den Ertragssteuergesetzen, Steuergesetzen, Förderzinsen und Anreizprogrammen für die Erdöl- und Erdgasindustrie.

Der Ausdruck "BOE" (Barrel Öleinheiten) kann missverständlich sein, besonders wenn er außerhalb des entsprechenden Kontextes verwendet wird. Ein BOE-Umrechnungssatz von 6000 Kubikfuß je Barrel basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die in erster Linie an der Brennerspitze gilt. Sie stellt nicht die Wertäquivalenz am Bohrlochkopf dar.

Die Gesamtkosten für Erforschung und Entwicklung im letzten Geschäftsjahr und die Änderungen während des Jahrs hinsichtlich geschätzter zukünftiger Entwicklungskosten berücksichtigen generell nicht die gesamten Erkundungs- und Entwicklungskosten bezüglich Reserven, die in diesem Jahr neu hinzugekommen sind.

Weiterführende Informationen zu diesen und anderen Faktoren, die den Betrieb und die Finanzergebnisse von Crescent Point beeinträchtigen könnten, sind in den Berichten von Crescent Point an die kanadischen Börsenaufsichtsbehörden enthalten. Den Lesern wird empfohlen, diese zukunftsorientierten Aussagen mit der notwendigen Vorsicht zu bewerten, die zum hier angegeben Datum oder anderweitig bekannt gegeben werden, und Crescent Point ist nicht verpflichtet, zukunftsorientierte Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Ursachen, es sei denn, dass das Unternehmen gemäß geltenden Gesetze dazu verpflichtet ist.

Crescent Point ist ein konventioneller Erdöl- und Erdgasproduzent, dessen Kapital strategisch auf Liegenschaften konzentriert ist, die hochqualitative, langfristige und erschlossene Reserven mit leichtem und mittelschwerem Erdöl und Erdgas in den USA und Kanada umfassen.

Die Aktien von Crescent Point werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol CPG gehandelt.

Kontakt:

Crescent Point Energy Corp.
Greg Tisdale, Finanzvorstand
(403) 693-0020 oder gebührenfrei (USA und Kanada): 888-693-0020
(403) 693-0070 (FAX)

Crescent Point Energy Corp.
Trent Stangl, Vice President für Marketing und Investorbeziehungen
(403) 693-0020 oder gebührenfrei (USA und Kanada): 888-693-0020
(403) 693-0070 (FAX)

Crescent Point Energy Corp.
Suite 2800, 111-5th Avenue S.W.
Calgary, Alberta T2P 3Y6
www.crescentpointenergy.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44504--Crescent-Point-Energy-Corp.-veroeffentlicht-Geschaeftergebnis-fuer-das-zweite-Quartal-2013-und-korrigiert-Progn>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).